

... NEUSTART GEWALT- UND KRIMINALPRÄVENTION IN SCHULEN

Gewalt in Schulen ist ein gesellschaftliches Problem, das besonders den Schulalltag, aber auch den Alltag jedes Einzelnen beeinflusst. **NEUSTART** hat dazu im Februar 2008 eine österreichweite Online-Umfrage bei Lehrern, Eltern und Schülern durchgeführt. Das Ergebnis zeigt, dass einem sehr großen Problem viel zu wenige Lösungsangebote gegenüber stehen.

Als erfahrene, bundesweit aktive Expertenorganisation sieht **NEUSTART** es als gesellschaftlichen Auftrag an, Lösungen für das Problem „Gewalt in Schulen“ anzubieten. Deshalb haben wir basierend auf jahrelanger Erfahrung in der Arbeit in Schulen und mit Hilfe von Lehrern, Schülern und Eltern Angebote zur Gewalt- und Kriminalprävention entwickelt.

Diese Angebote dienen der Gewaltprävention in Schulen mittels verschiedener Methoden, die je nach Problemlage der Schule eingesetzt werden. Schüler, Lehrer und Eltern werden bei der Bewältigung von problematischen Situationen, die im Schulalltag auftreten, unterstützt. Beeinträchtigungen des Schulbetriebs durch verhaltensauffällige Schüler können vermindert

oder beseitigt werden, sozialverträgliche Umgangsformen in der Schule werden gefördert. Ziel ist eine Jugend, die weniger Gewalt ausübt und weniger mit Gewalt konfrontiert ist – für ein friedliches Miteinander.

Die **NEUSTART** Angebote zur Gewalt- und Kriminalprävention richten sich an Schülerinnen und Schüler ab der 5. Schulstufe und deren Betreuungspersonen. Je nach individueller Problemlage kann jede Schule aus den **NEUSTART** Modulen im Rahmen einer gebuchten Stundenanzahl wählen.

Durchgeführt werden sämtliche Angebote zur Gewalt- und Kriminalprävention von **NEUSTART** Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die über eine umfassende Ausbildung in den Bereichen Konfliktregelung, Umgang mit Alkohol beziehungsweise Suchtmittelmissbrauch, Bewältigung von akuten Krisensituationen im Einzel- und Gruppengespräch, Gruppenarbeit und fundierte psychologische Kenntnisse verfügen. Zusätzlich steht ihnen ein abrufbares Kontakt- und Ressourcennetz zu relevanten Berufsgruppen wie Justiz, Polizei, Sozialbehörden und Jugendwohlfahrt zur Verfügung.

Folgende Module stehen zur Auswahl:

- Modul 1: Laufende Beratung und Krisenintervention
- Modul 2: Informationsveranstaltungen
- Modul 3: Konfliktbearbeitung/Konfliktregelung durch Spezialisten
- Modul 4: Themenzentrierte Gruppenarbeit

Modul 1: Laufende Beratung und Krisenintervention

Ein NEUSTART Sozialarbeiter ist während des gesamten Schuljahres einen Vormittag pro Woche (vier Stunden) an der Schule anwesend und bietet Beratung und Krisenintervention für Schüler, Lehrer und Eltern an. Darüber hinaus ist der NEUSTART Sozialarbeiter an jedem Werktag mindestens acht Stunden lang telefonisch erreichbar, um bei akuten Krisen schnell handeln zu können. Dabei stimmt er sich regelmäßig mit der Direktion und den Lehrern ab.

Ziele:

- Unterstützung von Lehrern, Eltern und Schülern bei der Bewältigung von problematischen Situationen, die im Schulalltag auftreten, durch Beratung
- Unterstützung bei Krisen durch Krisenintervention (Schüler, Eltern, Lehrer)
- Verminderung bzw. Beseitigung von Beeinträchtigungen des Schulbetriebs durch verhaltensauffällige Schüler
- Unterstützung bei der Erarbeitung von Verhaltensvereinbarungen an der Schule und bei pädagogischen Konferenzen
- Begleitende Beratung bei der Vorbereitung von Projekten zum Thema Gewalt- und Kriminalitätsprävention

Leistung NEUSTART: Bei Schulen bis zu 300 Schülern ergibt sich ein Aufwand von 152 Stunden Sozialarbeit pro Schuljahr (vier Stunden pro Schulwoche), zusätzlich telefonische Erreichbarkeit von mindestens acht Stunden pro Werktag (außer in den Ferien).

Preis pro Schuljahr: 16.264,- Euro

Im Preis inkludiert sind Vorbereitung, Nachbereitung, Dokumentation, Recherche und Fahrzeit.

Modul 2: Informationsveranstaltungen

- A) Im Rahmen des Unterrichts vermitteln NEUSTART Mitarbeiter den Schülerinnen und Schülern Wissen zu unterschiedlichsten Themen im Rahmen der Gewalt- und Kriminalprävention.
B) Im Rahmen von Vorträgen werden Lehrerinnen und Lehrer und/oder Eltern von NEUSTART Mitarbeitern zu Themen der Gewalt- und Kriminalprävention informiert.

Themen können aus einem Themenpool gewählt werden, der auf www.neustart.at abrufbar ist. Der Themenpool wird laufend den Bedürfnissen der Schulen angepasst. Mögliche Themen sind beispielsweise „Umgang mit Gewalt und Kriminalität“, „Konfliktlösungsstrategien im Schulalltag“, „Umgang mit Sucht“, „Alternativen zur Strafe“, „Hilfe für Opfer“, „Ursachen und Umgangsformen mit Ausländerkriminalität“. Entsprechend dem jeweiligen Thema stehen Kooperationspartner zur Verfügung (Polizei, Justizanstalt, Gericht, etc.).

Ziel: Gewalt- und Kriminalprävention mittels Vorträgen und Kleingruppenarbeit

Leistung NEUSTART: Vorträge und Kleingruppenarbeit durch NEUSTART Sozialarbeiter.

Preis pro Unterrichtseinheit: 100,- Euro

Mindestbuchung von vier Unterrichtseinheiten, Dauer eines Vortrags je nach Thema. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 30 Personen. Im Preis inkludiert sind Vorbereitung, Nachbereitung, Dokumentation, Recherche und Fahrzeit.

Modul 3: Konfliktbearbeitung/Konfliktregelung durch Spezialisten

Bei akuten Konflikten führen speziell ausgebildete und erfahrene NEUSTART Mitarbeiter einen Interessensausgleich herbei. Die Auswahl der Methode erfolgt entsprechend den Konflikttypen, den Beteiligten und dem Eskalationsgrad. Dabei gilt das Grundprinzip der Allparteilichkeit.

Ziele:

- Unterstützung von Lehrern, Schülern und Eltern bei bestehenden Konflikten
- Coaching von Lehrerinnen und Lehrern zur Bewältigung von Konfliktsituationen
- Vermittlung zwischen Eltern-Lehrern-Schüler-Interessen durch Mediation
- Unterstützung von Konflikt-Konferenzen Eltern-Lehrer-Schüler durch Moderation

Leistung NEUSTART: Die Konfliktregelung teilt sich in mindestens ein Konfliktanalysegespräch und mindestens ein Ausgleichsgespräch mit den Konfliktparteien. Gesamtaufwand von acht Stunden Sozialarbeit.

Preis pro Anlassfall: 856,- Euro

Im Preis inkludiert sind Vorbereitung, Nachbereitung, Dokumentation, Recherche und Fahrzeit.

Modul 4: Themenzentrierte Gruppenarbeit

Eine Gruppe bearbeitet in mindestens acht Gruppensitzungen (im Laufe eines Schuljahres) ein mit der Schulleitung vereinbartes Konfliktthema. Die Gruppenarbeit wird von mindestens zwei Gruppenleitern durchgeführt. Die Basismethoden der Gruppenarbeit sind TZI (Themenzentrierte Interaktion) nach Ruth Cohn, Gruppendynamik und methodische Zugänge aus der Gewaltarbeit (bei Anti-Gewalt-Gruppen).

Ziel: Gewalt- und Kriminalprävention mittels Gruppenarbeit

Leistung NEUSTART: Pro Gruppe sind insgesamt 40 Stunden Sozialarbeit mit zwei Gruppenleitern vorgesehen. Bei mehr als 14 Teilnehmern (maximal 25 Prozent mehr) wird die Anzahl der Gruppensitzungen um bis zu zehn Prozent erhöht.

Preis pro Gruppe: 4.880,- Euro

Im Preis inkludiert sind Vorbereitung, Nachbereitung, Dokumentation, Recherche und Fahrzeit.

... LEBEN OHNE KRIMINALITÄT. WIR HELFEN.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verzichtet NEUSTART auf die Verwendung des Binnen-I. Wo es sinnvoll ist, werden beide Geschlechter angeführt. Um ständige Redundanzen zu vermeiden, verwenden wir im Einzelfall aber die männliche Schreibweise (Beispiel Lehrer), auch in diesem Fall sind beide Geschlechter gemeint.

KONTAKT:

NEUSTART
Mag. Klaus Priechenfried
TEL 0676| 84 73 31 160